Hohensteiner BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 6 | Nr. 26
Freitag, 02. Juli 2021

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnern und Hohensteiner,

in diesen Tagen, in denen zahlreiche Wiesen gemäht und der erste Schnitt der Heuernte eingefahren ist, werden wir immer wieder angesprochen, warum die Gemeinde Hohenstein die Wiesenwege und Wegränder nicht oder nur so zurückhaltend mäht. Das hat einen guten Grund, denn insbesondere zum Schutz von den am Boden brütenden Tieren, wie beispielsweise der Feldlerche und natürlich auch wegen der zahlreichen Insekten, die im hohen Gras ihren Lebensraum haben, zögern wir an vielen Stellen das Mähen heraus. Im Rahmen der Flurneuordnung wurden zudem extra sogenannte Sukzessionsstreifen angelegt, in denen sich die Natur entwickeln kann und die nur einmal im Jahr

gemäht werden. Dass Artenvielfalt in Hohenstein einen sehr hohen Stellenwert hat, zeigt auch, dass zahlreiche Landwirte Blühstreifen in der Feldgemarkung anlegen. Auf diesen finden Insekten und Bienen Nahrung.

Wenn Sie sich also mal wieder über schlecht gemähte Feldwege ärgern, dann kommt vielleicht der Gedanke auf, dass dort ein wunderbarer Lebensraum für zahlreiche Tiere ist, den wir bewahren sollten.

Herzliche Grüße

Daniel Bauer,
Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Bauamtsleiter/in (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet (39 Std.)

Dipl.-Ing., Bachelor / Master Bauingenieurwesen, Master of Engineering oder vergleichbar

Tätigkeitsprofil:

- Verantwortliche Führung und Leitung des Bauamtes inkl. Bauhof
- Vollzug des öffentlichen Baurechts einschließlich Bauleitplanung / Bauplanungsrecht, Straßen- und Wegerecht, Verkehrsrecht, Vergaberecht, HOAI
- Bauantragsprüfung - Bauordnungsrecht - Bauberatung der Bürger
- hauptsächlich kommunaler Tiefbau (Auftragsvergaben, Betreuung und Steuerung der Baumaßnahmen, Bauunterhaltung
- Städtebauförderungsmaßnahmen
- Städtebauliche Verträge, Erschließungsverträge, Architektenverträge
- Vorbereitung komplexer Themen und Vorgänge für die kommunalen Gremien
- Sitzungsdienst in den kommunalen Gremien und bei Bürgerveranstaltungen

Ihr Profil:

- Einschlägige Berufserfahrung in der kommunalen Bauverwaltung oder Planungsbüros
- Gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Rechtsnormen (z.B. HBO, BauGB)
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Erfahrung in der Personalführung
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Teilnahme an Sitzungen und Terminen außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Sicherer Umgang mit der EDV / MS-Office

Wir bieten:

- Eine Führungsposition an zentraler Stelle der Kommunalverwaltung
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeit und angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD sowie einen Fahrkostenzuschuss

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Website www.hohenstein-hessen.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **28.07.2021** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per Email an

fenja.weimer@hohenstein-hessen.de
eva.antlitz@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Weis, Tel. 06120/2934 oder Frau Weimer, Tel. 06120/2944

Hohenstein ...immer der richtige Weg!

Erreichbarkeit Bürgerbüro

Am **Donnerstag, 15.07.,** kann es im Bürgerbüro aufgrund einer Schulung zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Ablesung der Zählerstände aufgrund der Gebührenerhöhung des Frisch- und Schmutzwassers zum 01.07.2021

Für die Berechnung des Wasserverbrauches im ersten Halbjahr 2021, bitten wir um Zwischenablesung der Wasserzählerstände zum **01.07.2021.**
Grundstückseigentümer, deren Immobilien bereits mit einem Funkzähler ausgestattet sind, erhalten keine Ablesekarte! Die Ablesung der Funkzähler zum 01.07.2021 erfolgt seitens der Gemeindeverwaltung Hohenstein.
Für die Ablesung der Wasserzähler (ohne Funk) werden die Ablesekarten spätestens in der 25. Kalenderwoche an die Grundstückseigentümer versendet.
Die Ablesekarten sind bis zum **12. Juli 2021** ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurück zu reichen und können per Post, per Fax oder E-Mail zugesendet oder in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Bitte geben Sie bei der Übermittlung per E-Mail unbedingt die Zählerdaten, die sich auf der Ablesekarte befinden, an. Die Übermittlung des Zählerstandes kann auch direkt über die Homepage der Gemeinde Hohenstein (www.hohenstein-hessen.de) erfolgen. In der Menüleiste finden Sie unter dem Punkt „Aktuelles“ und dann „Wasserzähler“, die Möglichkeit der Abgabe der Wasserzählerstände.
Alle erlassenen Bescheide sind weiterhin gültig.

Termine der Führungen im RuheForst Hohenstein im Juli/August

Mittwoch, 21.07. 14.00 Uhr
Samstag, 07.08. 14.00 Uhr
Mittwoch, 18.08. 14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten (06120/2936 Frau Bingel -vormittags-).

Während der Führung ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen sowie die Abstandsregelung (1,50 m) zur nächsten Person einzuhalten.

Menüservice in Hohenstein für Familien und Senioren

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für einige ältere Menschen, sich nicht mehr um das Essenkochen bemühen zu müssen.
Seit Anfang des Jahres liefert der Malteser Hilfsdienst in Hohenstein warme Mahlzeiten ins Haus. Das Angebot wird gut angenommen, die Nachfrage habe sich sogar gesteigert, so der Pressereferent des Malteser Hilfsdienstes.
Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an.
Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 - 14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.
Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.
Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menueservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

Halteverbote während der Erntesaison 2021

Um den Landwirten während der Erntesaison 2021 ein geordnetes An- und Abfahren zu ihren landwirtschaftlichen Flächen zu gewährleisten wird für die Dauer vom

15.07. bis 01.09.2021

in folgenden Ortsteilen und Straßenbereichen jeweils ein absolutes

Haltverbot angeordnet:
Breithardt:
- K694 „Schwalbacher Straße“ aufwärts von Nr. 8 bis Einmündung Tannenstraße
- K694 „Schwalbacher Straße“ abwärts von Nr. 11 bis Einmündung Lindenstraße
- L3373 „Lindenstraße“ von Nr. 9 bis 13 (beidseitig)
- L3373 „Langgasse“ vor Nr. 21 (einzelner Parkplatz)

Hennethal:
- Zwischen den Mühlen (Michelbacher Weg), im Bereich der Bebauung (beidseitig)

Holzhausen über Aar:
- L 3373 „Klosterstraße“ inkl. Parkflächen (beidseitig)
- Festerbachstraße bis Einmündung Bohlenstraße aus Richtung Breithardt kommend (beidseitig)
- Bohlenstraße komplett bis „Am Roten Berg“ Nr. 3
- Bohlenstraße Nr. 12 bis 16 (beidseitig)
- Bohlenstraße Nr. 16 bis Steinweg (halbseitig rechts)
- Daisbacher Weg (eingezeichnete Parkplätze)

Ich weise darauf hin, dass das Halten und Parken in einigen Straßen der Gemeinde Hohenstein wegen der ohnehin geringen Restfahrbahnbreite **grundsätzlich** nicht möglich ist. Ein Halten oder Parken ist nur bei einer mindestens verbleibenden Restfahrbahnbreite von 3,05 m erlaubt. Ebenso ist das Halten oder Parken auf Gehwegen nicht gestattet sofern dies nicht durch entsprechende Beschilderung ausdrücklich erlaubt ist.
Im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs werden die angeordneten Haltverbote regelmäßig kontrolliert. Sollte die Ernte früher abgeschlossen sein, werden die eingerichteten Haltverbotsregelungen vorzeitig durch das Ordnungsamt außer Kraft gesetzt.
Ich bitte die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung hinsichtlich der Verkehrsbeschränkungen und bedanke mich für Ihr Verständnis.
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Angeleint durch Wald und Feld: Regeln während der Brut- und Setzzeit

Beginn der Brut- und Setzzeit ab 01. März

Wenn andere Tiere Nachwuchs bekommen, dann gelten für Hund und Halter besondere Regeln. „Während dieser sogenannten Brut- und Setzzeit sollte der Hund vor allem bei Spaziergängen im Wald und in freier Natur angeleint sein“. Die Brut- und Setzzeit beginnt **Anfang März** und **geht bis zum 15. Juli**, jedoch sollte auch außerhalb dieser Zeit Rücksicht auf brütende und Jungtiere genommen werden. Im Bundesjagdgesetz heißt es: „In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum selbständig werden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden.“ Dazu gilt für die Hundehaltung in dieser Zeit eine besondere Aufsichtspflicht über Hunde auf und an allen Grünflächen. Wiesen, Felder und Wälder inner- und außerorts, d.h. der gesamte Feld-, Flur- und Waldbereich, insbesondere auch an Bach- und Flussläufen sowie Seeufern, sind betroffen.
Der Grund für die Sonderregeln während der Brut- und Setzzeit besteht darin, dass der Jagdtrieb des Hundes eine Gefahr für trächtige Tiere und den Nachwuchs darstellen kann.
Alle wildlebenden Tiere brauchen in der sensiblen Phase Ruhe
Spaziergänger abseits der befestigten Wege und freilaufende Hunde stören sowohl die Vögel beim Brüten als auch die Jungenaufzucht von Feldhasen und Co. Werden die Vögel beim Brüten in Unruhe versetzt, kann es passieren, dass sie das Nest verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs abstirbt. Leider ist es immer wieder zu beobachten, dass viele Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen lassen.
Auf Jungtiere achten
Sollte einem Landwirt oder sonst einem Bürger ein Wildtier das alleine oder Verlassen ist auffallen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Jagdpächter oder Jagdaufseher, Telefonnummern können beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erfragt werden. Bei Rehkitzen informieren Sie bitte die **Kitzrettung Rheingau-Taunus e.V.** E-Mail: kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de Tel. 0178/1600720 weitere Infos finden Sie auch unter:
http://www.kitzrettung-rheingau-taunus.de/

In Anbetracht der beginnenden Wachstumsperiode gelten ab 01. März folgende Verhaltensregeln in Feld und Flur

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Oft kommt es zu Missverständnissen zwischen Erholungssuchenden und Landwirten.
Die Beachtung einfacher Verhaltensregeln kann das Miteinander in Feld und Flur erleichtern.
Freizeit- oder Wirtschaftsweg?
Auf den landwirtschaftlichen Flächen werden unsere Lebensmittel sowie Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Die Wirtschaftswege dienen der Landwirtschaft, um vom Hof zu den Feldern und umgekehrt zu kommen. Zu Zeiten der Bestellung und zur Erntezeit werden diese stärker frequentiert. An Sonn- und Feiertagen, müssen Landwirte auch wetterbedingt mit ihren Maschinen auf die Felder fahren, nicht selten unter Zeitdruck. Ein Ausweichen mit den großen Maschinen ist oft nicht so leicht möglich. Hier haben es Spaziergänger oder Freizeitsportler oft leichter.
Ebenso ist ein Befahren der Feldwege mit Kraftfahrzeugen ausschließlich den Landwirten vorbehalten, für andere Personengruppen ist, unter gewissen Voraussetzungen, ein Befahren mit einer Genehmigung durch die Ordnungsbehörde zulässig.
Wer auf Wirtschaftswegen unterwegs ist, muss mit Verschmutzungen und Fahrrillen rechnen.
Laufen Querfeldein?
Das Betreten von Feldern und Wiesen in der Wachstumszeit kann zu ernsten Schäden an Pflanzen führen und somit geringere Erträge verursachen. Deshalb sollen Wiesen und Felder ab **01. März** nicht mehr betreten werden.
Mit oder ohne Zaun?
Egal ob Flächen eingezäunt sind oder nicht, sie dürfen zwischen der Saat und Ernte nicht betreten werden.
Allgemeingut oder Eigentum?
Feldfrüchte wie Kartoffeln, Erbsen, Äpfel und dergleichen, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht mitgenommen werden. Diese sind Eigentum der Landwirte und ein Entwenden ist Diebstahl und somit eine Straftat.
Unterwegs mit dem Hund
Die Natur lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Solange sich die Hundehalter mit ihren Tieren auf den Wegen halten und diesen keinen freien Auslauf auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen gewähren. Hunde buddeln gerne auf Feldern und können somit zu Schäden an Pflanzen und weitergehend an Maschinen sorgen. Vielen ist zudem auch nicht bewusst, dass der Hundekot die Felder verunreinigt und somit der Kot, der eine Infektionsquelle für viele Krankheiten sein kann, in den Nahrungskreislauf gelangt. Ebenso sollten auch keine Stöcke oder andere Gegenstände in die Wiesen und Felder geworfen werden.
Abfall als Gefahrenquelle
Der Respekt und das umweltbewusste Verhalten gebietet es, keine Abfälle oder Müll in Feld und Flur zu entsorgen oder zurück zu lassen. Abgesehen von der Umweltverschmutzung birgt dies Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere. Ebenso können durch Gegenstände erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen entstehen. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.
Miteinander reden
Jeder hat ein Recht auf Nutzung und Erholung in der Natur, aber auch die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Hierzu zählen auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für den Einen sind sie Orte der Erholung und Entspannung, für Landwirte bedeuten sie jedoch die Existenzgrundlage. Wie sieht die Arbeit der Landwirte rund ums Jahr aus? Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt?
Die Landwirte geben, wenn man sie anspricht, gerne Auskunft über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel. Ebenso informieren sie über den Schutzbedarf der Flächen und Wege. Information und Meinungsaustausch bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis. Das Gespräch suchen lohnt sich!

Hohensteiner Wanderkreis

Weil die Pandemie offenkundig so stark zurück gegangen ist und die Behörden die in diesem Zusammenhang erlassenen Einschränkungen stark gelockert und teilweise sogar aufgehoben haben, will auch der Hohensteiner Wanderkreis wieder aktiv werden. Die erste Wanderung nach der langen Pause soll am Donnerstag, 08. Juli, in Breithardt beginnen. Eine Einkehr ist vom Wanderführer nicht vorgesehen. Treffpunkt zu einer 7 - 8 km langen Tour ist um 14.00 Uhr der Parkplatz Kreuzweg in der Nähe des Friedwaldes. Selbstverständlich findet die Wanderung unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Interessenten an einem kürzeren Rundgang müssen sich noch etwas gedulden. Informationen zum Wanderkreis sowie Berichte und Bilder sind auf der Homepage des Wanderkreises http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com zu finden und Auskünfte zum Wanderkreis sowie zur geplanten Wanderung erteilt selbstverständlich auch der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357).

Hohensteiner Bus‘je

Folgende Regelungen gelten aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes seit 24.04.2021 für öffentliche Verkehrsmittel inklusive des Hohensteiner Bus‘je:

- An Haltestellen und in Bussen und Bahnen ist eine FFP2-Masken-Pflicht
- OP-Masken reichen nicht mehr aus
- Von dieser Regelung sind folgende Personengruppen ausgenommen:
  - Kinder, die das sechste Lebensjahr nicht vollendet haben
  - Personen mit einem ärztlichen Attest
  - Gehörlose und schwerhörige Menschen sowie deren Begleiter

Selbstverständlich sind auch im Bus’je die allgemein bekannten Hygieneregeln zu beachten:

- In die Armbeuge niesen/husten
- Den Mindestabstand von 1,5 m zum Fahrer und zu den Mitmenschen einhalten

Folgende spezifische Hygieneregeln kommen für das Bus‘je hinzu:

- Kein direkter Austausch von Bargeld zwischen Fahrer und Fahrgast, die Gebühr ist vom Fahrgast möglichst passend in der bereit gestellten Schale zu deponieren
- Ist ein Fahrgast offensichtlich krank bzw. zeigt Symptome auf, muss auf die Beförderung verzichtet werden

Wir danken für Ihr Verständnis!

Seit Freitag, 18.06. hat das Bus‘je seinen Dienst auf folgende Zeiten erweitert:

Montag bis Donnerstag: ..... **07.30 bis 21.00 Uhr**
Freitag: ..... **07.30 bis 24.00 Uhr**
Samstag: ..... **18.00 bis 24.00 Uhr**
Sonntag: ..... **15.30 bis 20.00 Uhr**

Das Bus‘je wird **freitags und samstags um 22.00 Uhr** seinen Dienst beenden, wenn bis **21.30 Uhr** keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus‘je in der Zeit zwischen 22.00 Uhr bis 00.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor!

Innerhalb Hohensteins fährt das Bus´je von Haus zu Haus.

Außerhalb Hohensteins werden folgende Haltestellen angefahren.

In Bad Schwalbach:
- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Ehem. Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:
- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:
- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach
- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:
- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 27	09.07.2021	05.07.2021
KW 28	16.07.2021	12.07.2021
KW 29	23.07.2021	19.07.2021

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas
Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer

- Hebesatzsatzung -

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 29. Juni 2020 (BGBl. I S. 1512) hat die Gemeindevertretung Hohenstein am 28. Juni 2021 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
   (Grundsteuer A) ..... 343 v.H.
   b) für die Grundstücke
   (Grundsteuer B) ..... 735 v.H.
2. für die Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2021.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Ausfertigung:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem/den hierzu ergangenen Beschluss/Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen über Aar

Am **Montag, 05.07., 18.30 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen statt.
Auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht der Jugendbeauftragten
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Verlegung/barrierefreie Bushaltestellen
6. Dorfautomat - mögliche Standorte
7. Verkehrsberuhigung vor Festerbachstraße 7
8. Sperrflächen in der Vombachstraße
9. Sachstand „Altstadt“ als Spielstraße und Parksituation Einmündung „Am Roten Berg“ in „Bohlenstraße“

10. Sachstand Haushalt 2021
11. Einzäunung Friedhof
12. Neugestaltung der Vekehrsinseln
13. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und „Zukunft Dorfmitte“
14. Sachstand Grillplatz
15. Nachfolge Ortsgerichtsvorsteher
16. Offene Punkte und Themen aus der Vergangenheit
17. Verschiedenes

Klaus Kircher, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Breithardt

Am **Mittwoch, 07.07., 19.30 Uhr** findet im grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breithardt statt.
Vorher trifft sich um 19.00 Uhr die AG Weihnachtsmarkt.
Auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Wahl des Jugendbeauftragten
5. Sachstand Friedhofsordnung
   5.1. Alternative Urnen-Bestattungsform Gedenkstein
6. Barrierefreie Bushaltestellen
7. Weihnachtsmarkt 2021
8. Wettbewerb Zukunft Dorfmitte 2021
9. Sommerfest für unsere älteren Mitbürger
10. Weinstand 2021
11. Verwendung Ortsbeiratsmittel 2021
12. Verschiedenes

Andreas Gerloff, Ortsvorsteher

Der Gebietsagrarausschuss (GAA) der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau Taunus und der Stadt Wiesbaden informiert:

Der Landesagrarausschuss (LAA) hat grundsätzliche Hinweise für die Benennung der Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte (OLW) im Landwirtschaftlichen Wochenblatt-Hessenbauer (Nr. 20/2021) veröffentlicht.
Als Stichtag für eine Bewerbung wird der 31. August 2021 festgelegt.
Um den angesprochenen Personenkreis auf einer breiten örtlichen Ebene zu erreichen, wird nachstehendes veröffentlicht:

1. Die Amtszeit der Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter nähert sich dem Ende, sie läuft mit dem 31. Dezember 2021 ab.
2. Für die nächste sechsjährige Amtszeit (2022 - 2027) werden die Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte durch den Gebietsagrarausschuss benannt (§ 5 Berufsstandsmitwirkungsgesetz vom 15. Juli 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018).
3. Als Ortslandwirtin/Ortslandwirt kann benannt werden, wer
- Deutsche/Deutscher im Sinne von Art. 116 Grundgesetz ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union hat;
  - das 18. Lebendjahr vollendet hat;
  - in Hessen seit mindestens drei Monaten ununterbrochen ihren/seinen Wohnsitz hat und
  - in einem landwirtschaftlichen Betrieb ab 8 ha (bei Spezialkulturen ab 2,2 ha, bei Weinbau ab 2 ha) landwirtschaftlicher Nutzfläche als Betriebsinhaber/in, überwiegend in dem Betrieb als mithelfende Familienangehörige/er oder als Arbeitnehmer/in tätig ist. Die Funktion der Ortslandwirtin/des Ortslandwirtes ist auch Menschen mit Behinderungen zugänglich.
4. Die Wahlbezirke der Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte bleiben in den bisherigen Grenzen erhalten.
5. Interessierte für das Amt der Ortslandwirtin/des Ortslandwirtes und deren/dessen Stellvertreterin und Stellvertreters setzen sich bitte mit der/dem amtierenden Ortslandwirtin/Ortslandwirt ihres Wahlbezirkes/Unterbezirkes in Verbindung, die/der über weitere Einzelheiten seitens des GAA informiert ist, bzw. in Ausnahmefällen mit der Geschäftsstelle des Gebietsagrarausschusses (Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Gymnasiumstr. 4, 65589 Hadamar, Frau Häuser Tel. 06431/296 5812 oder Frau Höhler Tel. 06431/296 5970, nur montags und mittwochs bis freitags).

J. Engel — *Vorsitzender GAA*
E. Mascus — *Geschäftsführung GAA*

» Jung sein in Hohenstein

Jugendbildungswerk lädt ein

Am 25. Juli ist der „Club der toten Dichter“ in der traumhaften Kulisse der Stiftsruine Bad Hersfeld als Nachmittagsveranstaltung zu erleben.
Über das Jugendbildungswerk Rheingau-Taunus-Kreis können Jugendliche und deren erwachsene Angehörige Eintrittskarten für diese Vorstellung im Rahmen der Bad Hersfelder Festspiele erwerben.
Die Kosten für ein Ticket einschließlich organisierter Hin- und Rückfahrt mit dem Bus betragen 30,00 € für Jugendliche und 35,00 € für Erwachsene. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 06124/510-9514 und unter der E-Mail-Anschrift jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de.

Der „Club der toten Dichter“ ist ein Stück, dessen Inhalt Fragen aufwirft, die auch heute in mancherlei Hinsicht aktuell erscheinen. In der Elite-Akademie Welton im konservativen Neuengland der 60er Jahre lautet der Ehrenkodex: „Tradition! Ehre! Disziplin! Leistung!“ Eigenständiges Denken und Kritik sind nicht erwünscht. John Keating, der neue Englischlehrer, wirkt wie ein Exot in diesem engen Konzept: Mit unkonventionellen Methoden fordert er seine Schüler zu selbständigem Handeln und freiem Denken auf. Er inspiriert sie dazu, den „Club der toten Dichter“ zu gründen, sich in einer Höhle im Wald gegenseitig Gedichte vorzulesen und so beginnen sie, ihren bislang strikten Gehorsam in Frage zu stellen.

» Älter werden in Hohenstein

Pflegestützpunkt
Rheingau-Taunus-Kreis

Pflegebedürftig … Was ist zu tun?...
Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung.
Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis,
Pflegestützpunkt
Persönliche Beratungen im Kreishaus
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit
06124/510-525 und
06124/510-527
Montag bis Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
Nach Absprache und bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Erreichbarkeit per E-Mail
pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung. 06120/2924.

Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern, zur Corona-Impfung oder wo man sich testen lassen kann? Welche Pflegeheime gibt es in der Region?
Das allein leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen?
Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter?
Vielleicht wollen Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren?
Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

Hohensteiner Tanzkreis

Es kann wieder getanzt werden, allerdings mit verändertem Konzept. Kontaktloses Tanzen ist möglich mit Block-, Kreis- und Sitztänzen. Um bei Bewegung einen ausreichenden Mindestabstand zu haben, ist die Gruppengröße beschränkt. Zwei Gruppen wechseln sich vierzehntägig ab. Wer neu hinzukommen möchte oder seinen Termin nicht wahrnehmen kann, wendet sich bitte an die Tanzleiterin Hildegard Bernstein- Kontakt 06124/12357.

Selbstverständlich müssen die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingehalten werden. Das hindert nicht daran, mit dem Training der Konzentration und Koordination bei Bewegung zu flotter Musik eine Menge Spaß zusammen zu haben.
Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

Holdesser Boules treffen sich wieder

Ab sofort bis auf Weiteres treffen sich die Holdesser Boules wieder. Dann wie gehabt immer freitags auf dem Bouleplatz in Holzhausen über Aar hinter dem Dorfgemeinschaftshaus. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.
Bitte bringen Sie einen Mund-und-Nasenschutz und eigene Kugeln mit. Alle Boulerinnen und Bouler werden in eine Teilnehmerliste eingetragen.
Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

Lese- und Gesprächskreis

Am Dienstag, 20.Juli startet der Lese- und Gesprächskreis in eine neue Runde. Vorgesehen ist das im letzten Jahr ausgefallene Thema: Deutsche Einwanderinnen in Island. Weitere Informationen im nächsten Blättchen. Kontakt: Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

» Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Rheingau Taunus e.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Telefonisch Beratung:
mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Persönliche Beratung:
Termin nach Absprache.

Gesprächskreise für Angehörige

Monatlich in Idstein, Taunusstein, Schlangenbad, Eltville, Rüdesheim.

Beratung und die Teilnahme an den Gesprächskreisen sind kostenlos.

E-Mail: info@alzheimer-rheingau-taunus.de

Tel: 06123 / 70 50 119

Weitere Informationen unter: **www.alzheimer-rheingau-taunus.de**

Sportkreis Rheingau-Taunus im Landessportbund Hessen e.V.

Sportkreis Rheingau-Taunus

Ordentlicher Sportkreistag 2021

Der Sportkreis Rheingau-Taunus erinnert noch einmal alle Delegierten, der Sportvereine des Kreises, die Mitglied beim Landessportbund Hessen sind und die Vertreter der Sportfachverbände auf Kreisebene an den Ordentlichen Sportkreistag 2021. Der Sportkreistag findet am **Freitag, 09.07.,** in der Mike-Schillings-Halle des TV 1844 Idstein j.P., Himmelsbornweg 7, 65510 Idstein statt. Beginn der Veranstaltung ist 18.30 Uhr.
Die Registrierung und Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 17.30 Uhr. Neben den Berichten des Vorstandes und Ehrungen stehen turnusgemäß die Wahlen des Gesamtvorstandes, für die nächsten drei Jahre, auf der Tagesordnung.
Der Sportkreis bittet um zahlreiches Erscheinen und weist darauf hin, dass der Sportkreistag eigentlich eine Pflichtveranstaltung für die Sportvereine ist. Voranmeldungen unter E-Mail: sportkreistag21@sk-rtk.com mit Angabe des Impfstatus erbeten, es gelten die GGG-Regeln.
Weitere Informationen und Tagesordnung auf der Homepage www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

» Kirchliche Nachrichten

An(ge)dacht

Mutter Teresa von Kalkutta sagt:
„Die schwerste Krankheit, die ein Mensch erfahren kann, ist die, unerwünscht zu sein.“
Liebe Leserinnen und Leser,

Unruhe bestimmt unser Leben heute! Es muss immer was los sein. Viele von uns wollen immer online sein. Wenn es nicht die Arbeit ist, dann Unterhaltung, Erlebnisse, Freizeitprogramme. Es fällt schwer in einer Zeit, in der viele immer online sein wollen, wirklich zur Ruhe zu kommen. Wie unruhig wir leben, das erfahren viele gerade in den Ferien. Sie fühlen sich nicht wohl, wenn sie ruhen sollen. Sie flüchten in den Freizeitstress. Und mancher hat richtig Angst vor dem Ruhestand.

Was meint eigentlich „Ruhe“?
„Ruhe“ ist mehr als Nichtstun. Wenn die Bibel von Gott sagt: „Er ruhte am siebten Tag.“Dann heißt das nicht, dass Gott nichts tat. Vielmehr Gott schaute mit Freude und Wohlwollen auf sein Werk. Und er sagte sich: „Es ist gut!“
Wenn wir von Gott lernen wollen, dann dies: Wir kommen zur Ruhe, wenn wir zurückschauen. Mit Freude und Wohlwollen auf das schauen, was wir in den letzten Monaten geschafft haben. Und beim Zurückschauen uns sagen: Es ist gut! Um Ruhe zu haben braucht es dieses Vertrauen: Die Schöpfung, unsere Geschichte, die letzten Monate dieses Jahres 2021, **wir selbst** sind getragen von Gottes Ja!
„Es ist gut!“ Sagt Gott zu seiner Schöpfung. Und seine Schöpfung, das sind Sie, das bin ich. Und Gott wünscht sich, dass wir uns dies **mit ihm** sagen, im Vertrauen **auf ihn** feststellen: Es ist gut! Alles von Gott her zu sehen. Das macht gelassen. Das lässt zur Ruhe kommen. Vieles haben wir gut geschafft. Anderes ist nicht gelungen.

Aber es liegt in Gottes guter Hand. Und es liegt hinter uns. Ruhig und gelassen dürfen wir Ausblick halten auf das, was nun kommt. Aber zuvor machen wir eine Zäsur. Eine Pause in der Lebensmelodie dieses Jahres. Und, das wissen die Musiker unter uns: Gute Musik lebt von den Pausen.
Darum sind die Ferien, darum ist der Sonntag für Christen, eine Erfindung Gottes. Er lädt uns ein, dankbar zurückschauen, und mit ihm festzustellen: „Es ist gut!“, Das beruhigt! Und **mit Gott** zu erleben: Es ist gut, in dieser Schöpfung leben zu dürfen. Das lässt uns mit Ruhe das Neue angehen.
Ihnen einen erholsamen Urlaubszeit! Vor allem Bleiben Sie Gesund!

Pfarrer Santhosh Thomas
Kooperator Pfarrer

Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kranken- und Hauskommunion
Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.
Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370 sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.
Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können. Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmeldemöglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite: www.heiligefamilie.net. Außerdem sind dort noch Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen uvm. zu finden.

Gottesdienste in St. Klemens Maria-Hofbauer Breithardt im Juli
(vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter Tel. 06124/72370 notwendig)
Sonntag, 04.07., um 09.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11.07., um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 18.07., um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 25.07., um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 01.08., um 09.00 Uhr Heilige Messe
Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten weiterhin die bekannten Corona-Regelungen, wie z.B. die OP-/FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts in der Kirche.

Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern **Andachten um 10.00 Uhr** im Wechsel in **Burg-Hohenstein** und **Steckenroth**. **Breithardt** hat auch wieder mit Andachten begonnen. Vierzehntägig mit Steckenroth und abwechselnd **um 11.00** und **um 18.00 Uhr**. Die je **geltenden Hygieneregeln- und Maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.

Die nächsten Termine:
04.07. Steckenroth 10.00 Uhr
04.07. Breithardt 12.00 Uhr Konfirmation auf dem Alten Friedhof
Konfirmiert werden: Emil Junkermann, Lina Ohlemacher und Kristina Rauscher
11.07. Burg-Hohenstein 10.00 Uhr
Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).
Das **Gemeindebüro** ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.
Pfarrerin Jessica Hamm ist gerne für Sie ansprechbar:
telefonisch über das Gemeindebüro oder 0178/1832614,
per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de), auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook.

Kirchenvorstandswahl 2021 -
Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses
Bei einer Wahlbeteiligung von 32% wurden in Breithardt gewählt:
Margarete Bartels, Barbara Czermin, Melanie Kraus, Dirk Stein
Bei einer Wahlbeteiligung von 42,1% wurden in Steckenroth gewählt:
Kathrin Betz, Karoline Deisinger, Katharina Hellweg, Bettina Lingohr, Nadja Stettler, Birgit Wiedmann
Bei einer Wahlbeteiligung von 51,9% wurden in Burg-Hohenstein gewählt:
Dr. Herbert Jaeger, Katrin Möbus, Leona Rößler, Simone Rößler, Sigrid Spitz, Heidrun Wallkowski
Die Fristen zur Einsicht der Ergebnisse und zum Einspruch wurden in Breithardt und Steckenroth am 20.06. und in Burg-Hohenstein am 27.06. im Gottesdienst bekannt gegeben. Sie hängen in den jeweiligen Schaukästen aus.
Ganz herzlichen dank allen Kanditat*innen, die sich zur Wahl gestellt haben und damit das Gemeindeleben aufrechterhalten! Vielen lieben Dank auch an die Wahlvorstände und die Wähler*innen!
Weiterhin viel Kraft und starke Nerven, aber vor allem Gesundheit wünschen Ihnen Ihre Kirchenvorstände Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth.

Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag, 04.07., 11.00 Uhr, Konfirmation der Holzhäuser Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 in der Ev. Kirche Michelbach (für diesen Gottesdienst ist eine Voranmeldung direkt bei Pfarrerin Petra Dobrzinski bis 02.07. erforderlich)
Sonntag, 18.07., 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski
Bei Präsenzgottesdiensten gelten die ausgehängten Schutz- und Hygienemaßnahmen, eine medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2-Maske) muss während des Gottesdienstes durchgängig getragen werden, auf Singen wird verzichtet, die Daten werden am Eingang (bzw. bei der Voranmeldung) aufgeschrieben.
„Gottesdienst zu Hause“
Der „Gottesdienst zu Hause“ ist ein regelmäßiges Angebot unserer Kirchengemeinde. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag **in ausgedruckter Form im Infotainer** (am Zaun von Familie Bach, Festerbachstr. 11) und können ihn mitnehmen.
Sie möchten den Gottesdienst **per E-Mail oder in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen?** Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrerin Dobrzinski.
Termine:
Konfirmandenunterricht
Dienstags, 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht am Grillplatz Hennethal
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b,
65326 Aarbergen-Michelbach
Gemeindesekretärin Simone Moser
dienstags und donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Gottesdienste
04. Juni, 09.30 Uhr: Konfirmation Niederlibbach „Open Air“ auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus.
Konfirmiert werden: Laura Adam, Kim Grellmann, Tom Krüger, Vincent Wallek (Niederlibbach), Timo Faust (Oberlibbach) und Jonas Köstler (Strinz-Margarethä).

Es werden beim Konfirmationsgottesdienst für die Besuchenden keine Sitzplätze angeboten! Beim Zugang zum Platz (nur mit Schutzmaske) erfolgt eine Registrierung der Besuchenden. Es gelten die aktuellen Bedingungen des gemeindlichen Hygienekonzepts.
Die nächste Video-Andacht auf unserem YouTube-Kanal Kirche Strinz Niederlibbach und auf der Homepage der Kirchengemeinde: evangelisch-strinz.de veröffentlichen wir **am 04. Juli!**
11. Juni: 09.30 Uhr in der Kirche Strinz-Margarethä: Gottesdienst mit Taufe
Zu den Kosten eines Ortsgespräches können Sie jederzeit eine kurze Andacht am Telefon hören:
Bei Anruf Andacht:
An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen.
Probieren Sie es aus!
Anmeldeabend für den Konfirmandenjahrgang 2021/2022 am 05. Juli um 19.00 Uhr in der Kirche Strinz-Margarethä.
Am Montag, 05. Juli findet der Anmeldeabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach, Hambach, Panrod und Hennethal, die im kommenden Jahr 2022 konfirmiert werden möchten, und ihre Eltern um 19.00 Uhr in der Kirche Strinz-Margarethä statt.
Eingeladen zur Teilnahme am Konfirmandenunterrricht sind alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die achte Klasse besuchen oder 14 Jahre alt werden.
Am Anmeldeabend können alle Fragen rund um Konfirmandenunterricht und Konfirmation geklärt werden!
Bitte zur Anmeldung das Stammbuch mitbringen!
Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro bleibt für die Öffentlichkeit nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de
Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de,
Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de
Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Der diesjährige Konfirmationsgottesdienst am 03. Juli in Panrod findet wegen der geltenden Corona-Verordnungen **nicht öffentlich** statt.
Konfirmiert werden:
Jonathan Burg, Yannis Fischer und Mika Grund (alle aus Panrod).
Sarah Soffner aus Hennethal und Sara Sickor aus Panrod (Konfirmandenjahrgang 2019/2020) werden am 04. Juli in Breithardt konfirmiert.
Am **Sonntag, 04. Juli** findet **kein regulärer Gottesdienst** statt.
Pfarrer Stefan Rexroth:
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0163/9629503
Evangelisches Gemeindebüro:
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod
Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr
Tel. 06120/9189752
E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Veranstaltungen

Führungen auf der Burg Hohenstein

Da die Burg zurzeit an Wochenenden geöffnet ist, bietet der BUND Hohenstein wieder monatliche Führungen für jedermann an (ohne Voranmeldung). **Am 04.07., 01.08. und 05.09. jeweils um 11.00 Uhr.** Treffpunkt ist vor dem Burgtor. Die Geschichte, Architektur und die alten Gemäuer werden erläutert. Ein Spendenbeitrag von 5,00 €/Erwachsener wird erbeten. Die aktuell gültigen Regelungen wegen der Corona-Pandemie sind dabei zu beachten. WD

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Diakoniestation/ Krankenpflegestation Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!
Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Telefon: 06120/3656
Fax: 06120/6451
E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

WIR-Vielfaltszentrum im Rheingau-Taunus-Kreis

Sozial- und Integrationsminister Klose übergibt Förderbescheid an Landrat Frank Kilian

„Wir leben das Thema ‚Integration und Teilhabe' im Rheingau-Taunus-Kreis. Es ist weiterhin eine unserer großen Zukunftsaufgaben und deshalb freuen wir uns besonders über den Förderbescheid zur Weiterentwicklung zum kommunalen WIR-Vielfaltszentrum", sagt Landrat Frank Kilian anlässlich des Besuches von Minister Kai Klose im Kreishaus Bad Schwalbach.

Dem Rheingau-Taunus-Kreis wurden für den Zeitraum von 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von 600.000,00 € bewilligt. Bislang hat das Land für 21 WIR-Vielfaltszentren über 12,5 Millionen € zur Verfügung gestellt.
„Der Rheingau-Taunus-Kreis ist schon sehr lange integrationspolitisch aktiv: Bereits 2014 hat der Kreis eine WIR-Koordinationsstelle

geschaffen, und er beteiligt sich an verschiedenen Landesprogrammen zur Förderung von Integration und der Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Dadurch wurden wichtige Integrationsprojekte umgesetzt und es wurde echte Pionierarbeit geleistet. Mit dem Antrag auf Förderung eines WIR-Vielfaltszentrums kann das Erarbeitete nun gesichert und bis 2025 weiterentwickelt werden“, sagte Minister Klose im Rahmen des Termins.
Das WIR-Programm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration wird seit 2014 im Rheingau-Taunus-Kreis umgesetzt. „Wir begrüßen es sehr, dass das neue Landesprogramm ‚WIR‘ mit der Ausrichtung auf Vielfalt und Teilhabe die Heterogenität in unserer Gesellschaft aufgreift und den Vielfaltsansatz unterstreicht. Gleichzeitig verfolgt das neue Programm das Ziel, aufgebaute bewährte Strukturen weiter zu festigen und perspektivisch auszubauen oder abzusichern. Wir wollen kontinuierlich und verlässlich daran arbeiten, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die einheimische Gesellschaft und das gewinnbringende Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern“, so Kilian weiter.
Die Arbeit der „WIR Koordinationskräfte“ im Rahmen der Schwerpunktzielsetzungen „Interkulturelle Öffnung“ und „Willkommens- und Anerkennungskultur“ ist sowohl intern für die Weiterentwicklung der Kreisverwaltung als auch extern, bezogen auf die Entwicklung im Kreisgebiet, eine wertvolle Unterstützung. Mit den neuen WIR-Vielfaltszentren werden nun die zwei kommunalen WIR-Stellen - die Koordination und das Fallmanagement - in einer Organisationseinheit zusammengefasst. Dort laufen bereits die Planungen für die Interkulturelle Woche im September, in der auch in diesem Jahr Veranstaltungen im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis stattfinden werden. Die WIR-Koordinatorinnen haben in den vergangenen Jahren ein sehr gut funktionierendes Netzwerk im Rheingau-Taunus-Kreis aufgebaut und arbeiten aktiv hessenweit mit anderen Städten und Landkreisen zusammen. Vom Netzwerk in der Region profitierten im Frühjahr die Städte und Gemeinden. Hier konnte wertvolle Unterstützung bei den Wahlen zu Ausländerbeiräten und Integrationskommissionen geleistet werden.
„Mir ist sehr wichtig, mit dieser Bescheidübergabe zu zeigen, dass Vielfalt, Integration und Teilhabe wichtige grundlegende Ziele der Hessischen Landesregierung sind. Deshalb senden wir heute gemeinsam das deutliche Signal, dass wir - das Land und die Kommunen - auch in schwierigen Zeiten an diesen Themen weitergearbeitet haben und es auch weiter tun werden“, so Minister Klose.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solang es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma EP: Elektro-Biebricher bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Er fand die Erlösung und
uns bleibt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Willi Fuhr

* 01.11.1935 † 20.06.2021

Marianne Fuhr
Ute Fuhr und Cebrail Eroglu mit Enkel Kani
Michael (Mike) Fuhr
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- Anzeige online buchen und gestalten: **anzeigen.wittich.de**
- per E-Mail: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
- per Telefon: **02624 911-0**
- wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Bürogebäude in Koblenz ab sofort zu vermieten, zentrumsnah mit bester Verkehrsanbindung, an der B 9, saniert 2020, inkl. Parkflächen, 232,5 qm - 11,90 €/qm, zweigeschossig, 7 Einzelbüros, Mietfläche stockweise teilbar, ab 106,5 qm. Bei Interesse (kein Verkauf) bitte Besichtigungstermin vereinbaren. immo@wittich-hoehr.de, Tel.: 02624/911186

STELLENMARKT

Haushaltshilfe, 3 x pro Woche für 3 Std. gesucht, vom 16.7. - 6.8.21. Tel.: 06128/48327

Für den Haushalt meiner Eltern (1932 u. 1938) in Hohenstein-Breithardt suche ich eine Haushaltshilfe. Meine Eltern benötigen Hilfe im tägl. Leben, wie Wäsche waschen, Bügeln, Putzen etc. Auch könnte Unterstützung beim Einkaufen, teilweise, hilfreich sein. Arbeitsumfang ca. 15 Std./Wo., kann nach Absprache flexibel gehandhabt werden. Bei Interesse Tel.: 0163/3795750

KFZ-MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Opel Meriva A „Cool“, 64 kW, grüne Plak. (Benz.), Bj. 2003, TÜV neu, 192 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Stereo, silb.-met., gepf. Fzg., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Barzahlung!
Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige kostenlose Abholung vor Ort.
Tel.: 06431/72294, 0173/6872197
E-Mail: grosse-chance@hotmail.de

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, ob Jung o. alt bis hin zum Oldtimer. Ob total beschädigt oder unbeschädigt! Der optische sowie techn.Zustand wird natürlich fair u. fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung u. Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Wir sind rund um die Uhr erreichbar. Tel.:0176/87882712 (auch WhatsApp)

LW-FLYERDRUCK.DE

€ Auto für Export ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel/Ben., auch Motorschaden. TÜV/km Stand egal. Tel.: 0175/8885451

Top Audi A4 Automatik, aus 2. Hand, 92 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV 7/2022, original 161.000 km, Schiebedach, ZV, bfh, ABS, Klima, Lim. 4-türig, 8-fach ber., silbermet., ohne Rost, top gepfl., 2.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Brennholz und Holzpellets, Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Tapezieren, Anstrich-Arbeiten. Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

anzeigen.wittich.de ab 7,80 €

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Dienstag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Aarbergen** (AS Mo.) ☐ **Heidenrod** (AS Di.) ☐ **Katzenelnbogen** (AS Mo.)
☐ **Hahnstätten** (AS Mo.) ☐ **Hünfelden** (AS Mo.)
☐ **Hünstetten** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE23012000000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sondieren Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten, falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinmüssen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.

Bewerbung per Webcam

Meetings im virtuellen Raum sind in der Corona-Zeit zu einer Selbstverständlichkeit geworden – auch bei der Jobsuche. Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Unternehmen als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung.
Um Fehlerquellen auszuschließen, sollten Bewerber ihr technisches Equipment und die Übertragungsgeschwindigkeit testen. Hilfreich ist es auch, sich frühzeitig mit der jeweiligen Software und ihren Kernfunktionen vertraut zu machen. Ein wichtiger Faktor vor der Webcam ist die richtige Beleuchtung. Tipp: Helles Sonnenlicht von draußen dämpfen und einen Lichteinfall von hinten vermeiden, damit das Gesicht weder überbelichtet noch verdunkelt ist. Ein unauffälliger Hintergrund lenkt nicht ab, wirkt professionell und hilft dem Gegenüber, sich auf das Gespräch zu konzentrieren. *djd*

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Motivation finden und erhalten

Um im Berufsleben voranzukommen, braucht es neben Fleiß, Pflichtbewusstsein und Disziplin vor allem Motivation. Denn wenn diese abhanden kommt, geht auch die Bereitschaft verloren, sich anzustrengen und weiterzuentwickeln. Verschiedenste Beweggründe können uns motivieren – neben Geld und Karriere auch Anerkennung von außen, das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun oder einfach Spaß an der Arbeit. Reflektieren Sie also, was Sie persönlich antreibt, so können Sie sich besser selbst motivieren. Ebenso hilfreich ist es zu erkennen, was uns im Wege steht und solche Demotivatoren nach Möglichkeit auszuschalten.

Aqseptence Group

Die Aqseptence Group ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Filtrations-, Separations- und Wassertechnologie. Um unsere Ziele und Visionen zu erreichen, möchten wir die besten Fachkräfte anwerben, die unsere Begeisterung teilen und mit uns Verantwortung für den Umgang mit der Ressource *Wasser* übernehmen.

Für unseren Hauptsitz in Aarbergen suchen wir ab sofort:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektriker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Schweißer (m/w/d)**

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Laden Sie einfach Ihren Lebenslauf über unsere Karriereseite hoch und schon kommen wir in Kontakt.

https://aqseptencecareer.easycruit.com/
Oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um zu unserer Karriereseite zu gelangen.

Aqseptence Group GmbH
Personalabteilung
Passavant-Geiger-Str. 1
65326 Aarbergen
E-Mail: Karriere@aqseptence.com

Eintrittstermin nennen?

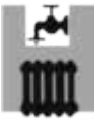
In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben, denn so kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Diese und weitere Jobs finden Sie unter: **jobs-regional.de**

Braunheim Immobilien seit 1995
Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

Wir suchen für junge Familie bis 500.000,- € im Bereich B 417
1 FH, auch kleinere Sanierungsarbeiten möglich.
Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Meisterbetrieb

Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

DER AUSBILDUNGSRATGEBER MOVE IT

Auch in diesem Jahr erreicht unser Ausbildungsratgeber die Schulen aus Rheinland-Pfalz.

Ihre Vorteile:
- Nachwuchs direkt erreichen
- Von der Jugend für die Jugend
- Aus der Masse herausstechen
- Vorstellung der Berufe
- regionale Bezüge

Sie möchten mehr sehen?
Schauen Sie sich den Dummy an:

https://share.wittich.de/Move_It_DUMMY_2022

AZUBIS JETZT SCHON FÜR 2022 SICHERN!

WITTICH MEDIEN
Ihr Ansprechpartner:
Stefan Weirich
Tel.: 01 71 / 6 47 41 23
s.weirich@wittich-hoehr.de